

Veranstalter und Partner im Projekt

Freistaat Sachsen

Staatsministerium des Innern

Oberzentraler Städteverbund
Bautzen - Görlitz - Hoyerswerda



komet-empirica
Regionalentwicklung,
Stadtentwicklung,
Immobilienforschung
Schreiberstr. 1
04109 Leipzig

empirica
Forschung
und Beratung
Kurfürstendamm 234
10719 Berlin

Ansprechpartner:

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Referat 44 "Landes- und Regionalplanung"

Wilhelm-Buck-Str. 4
01097 Dresden

Tel.: 0351 - 564 - 3449
Fax: 0351 - 564 - 3439

eMail:
landesplanung-regionalplanung @ smi.sachsen.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das beiliegende Antwortfax - eine Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.

www.landesentwicklung.sachsen.de

www.zukunft-oberlausitz-niederschlesien.de

Veranstaltungsort:

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšin

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Seminarska 12, 02625 Budyšin

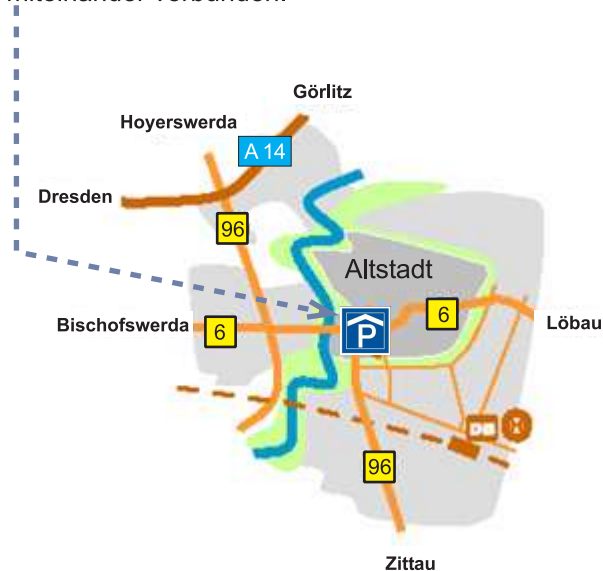
Anreise mit ÖPNV

Der Veranstaltungsort ist etwa 10 Gehminuten vom Bahnhof Bautzen und dem Busbahnhof Bautzen entfernt.

Anreise mit PKW

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus „Centrum“ (Zufahrt von B96) sowie auf den Parkplätzen entlang der Schilleranlagen, südlich des Theaters.

Parkhaus und Theater sind über einen Zugang baulich direkt miteinander verbunden.



Barrierefreiheit

Niveaugleiche Zugänge zu Gebäude und Veranstaltungssaal sowie Behindertentoiletten sind vorhanden.

Modellvorhaben
der Raumordnung und Landesentwicklung
zum demographischen Wandel

Ergebniskonferenz 25. April 2007 Bautzen



Modellregion Oberlausitz - Niederschlesien



Bevölkerungsrückgang und Alterung stellen alle Menschen vor neue Herausforderungen in ganz verschiedenen Lebensbereichen. In dem zwei-jährigen Modellvorhaben der Raumordnung und Landesplanung in Sachsen wurde der Frage nachgegangen, welche Chancen zur Gestaltung des demographischen Wandels in der Region Oberlausitz-Niederschlesien vorhanden sind und wo Anknüpfungspunkte liegen.

Die Ableitung der zentralen Leitbilder und Handlungserfordernisse für die Region wurde aufbauend auf einer umfassenden Analyse intensiv diskutiert. Dieser Prozess muss auch in Zukunft weiter fortgesetzt werden. In allen untersuchten Handlungsfeldern - Wohnungsmarkt, Wirtschaftsentwicklung, soziale Infrastruktur, technische Infrastruktur und Verkehr und Erreichbarkeit - erfordert der demographische Wandel neue Aufgaben und Sichtweisen.

Diese Herausforderungen sind in den einzelnen Teilräumen Ostsachsens sehr unterschiedlich und erfordern angepasste Antworten. Darauf aufbauend wurden wie z.B. in Bautzen, Hoyerswerda, Reichenbach und Weißwasser innovative Projekte entwickelt und neue Netzwerke geknüpft.

Dreh- und Angelpunkt für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit dem demographischen Wandel ist ein aktivierender Zukunftsdialo g mit einer entsprechenden Veränderungs- und Kommunikationskultur. Auch dazu lieferte das Modellvorhaben neue Ansätze.

Die Diskussionen in der Region und die Einbindung weiterer Akteure in die anstehenden Veränderungsprozesse werden nun fortgesetzt werden müssen.

Die Ergebniskonferenz ist also ein Baustein, um den begonnenen Umstrukturierungsprozess in der Region weiter voranzutreiben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

13.00 Uhr

Begrüßung

Lutz Hillmann

Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters

Bautzen

Einführung

Margit Hegewald

Sächsisches Staatsministerium des Innern

13.15 Uhr

Berichte aus dem Modellvorhaben

Demographischen Wandel gestalten

Ulrich Pfeiffer

empirica ag, Berlin

Arbeitskreis Städte

Peter Hesse

Bürgermeister, Stadt Bautzen

Arbeitskreis Ländlicher Raum

Andreas Böer

Bürgermeister, Stadt Reichenbach

14.45 Uhr

Kaffepause

15.15 Uhr

Projekte für ein Miteinander der Generationen

Seniorenrechtliches Hoyerswerda

Michael Köllner

Stadt Hoyerswerda

Familienfreundliches Weißwasser

Frank Schwarzkopf

Stadtverein Weißwasser

Jugend in der Region halten

Torsten Wiegel

Steinhaus e.V., Bautzen

Dorfperspektiven

Andreas Böer

Bürgermeister, Stadt Reichenbach

16.45 Uhr

Wie weiter? – Perspektiven aus Sicht

... der Begleitforschung

Dr. Hardo Kendschek

komet-empirica, Leipzig

... der Region

Bernd Lange

Landrat, Niederschlesischer Oberlausitzkreis

... der Landespolitik

Heinz Eggert (angefragt)

MdL, Vorsitzender der Enquetekommission

Demographischer Wandel des Sächsischen

Landtags

... der Landesentwicklung

Dr. Ludwig Scharmann

Sächsisches Staatsministerium des Innern

16.30 Uhr

Pause

Ausstellung, Gespräche und Unterhaltung im Foyer

anschließend ab 17.30 Uhr

Regionalforum Demographie

Demographischer Wandel –

Regionale Herausforderungen und Strategieansätze

Christian Schramm

Oberbürgermeister der Stadt Bautzen

Der Umgang mit den Folgen des

demographischen Wandels aus Sicht des Freistaates

Prof. Dr. Georg Milbradt

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Diskussion

ab 19.30 Uhr

Kleiner Imbiss und

Zeit für Gespräche mit dem Ministerpräsidenten